Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **13 (1926)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DURAMENT

FUSSBÖDEN dauerhaftester, billigster Fussboden für Industriebauten, Spitäler und für Wohnkolonien

UNTERBÖDEN für Linoleum, unübertroffene Isolierfähigkeit, neutral gegenüber Metall

in 15 mm Normalstärke auf Rauhbeton, Dachlattenrost etc.
1- u. 2-schichtig auf abgenützte Cement- u. Holzböden verlegt
Übernahme und Ausführung von Isolier-Überbetons über armierte Decken mit Leitungsnetzen oder über I-Betonierung

Verlangen Sie unsere Offerte u. Vorschläge f. Ihre Bauprojekte

DURAMENT-KUNSTHOLZ-FABRIK G. WIRTH & CO. ZÜRICH 2

WETTBEWERB

zur Erlangung von Plänen für eine evangelische

Stadtkirche Frauenfeld

mit anschliessendem Kirchgemeindehaus

Teilnahmsberechtigt sind alle evang. Architekten, welche im Kanton Thurgau heimatberechtigt sind, sowie alle diejenigen evang. Schweizer-Architekten, welche mindestens seit 1. Januar 1920 im Kanton Thurgau niedergelassen sind. Programm und Unterlagen des Wettbewerbs können gegen eine Entschädigung von 10 Fr., die bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder rückvergütet werden, bezogen werden durch Herrn Kirchenpfleger J. Diener in Frauenfeld.

DIE EVANG. KIRCHENVORSTEHERSCHAFT
FRAUENFELD

Aufzüge für **Banken Industrie**

Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge
mit Handbetrieb erstellt mit Garantie

August Lerch, Mech. Schlosserei, **Zürich**
Oetenbachgasse 5

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Konstruktionen, Maschinen
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, *Kappelergasse 16,* **ZÜRICH**
Atelier für Reproduktionsphotographie

WETTBEWERB

Die Einwohnergemeinde AESCH (Baselland) eröffnet unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt seit 1. Juni 1925 niedergelassenen, sowie auswärts wohnenden, im Kanton Baselland heimatberechtigten Architekten einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein

SCHULHAUS UND EINE TURNHALLE

Das Preisgericht besteht aus folgenden Herren: Keiser Dagobert, Architekt B. S. A., Zug; Pfister Otto, Architekt B.S. A., Zürich; Leisinger Carl, Architekt S. I. A., Basel; Bräm Adolf, Architekt B. S. A., Zürich, als Ersatzmann. Ferner gehören dem Preisgericht als Vertreter der Baukommission an die Herren Vogel Josef, Fabrikant, Aesch, und Renz Fritz, Lehrer, Aesch. / Zur Prämiierung der besten Entwürfe steht in Beachtung der Grundsätze des Schweiz. Architekten- und Ingenieurenvereins die Summe von *Fr. 6000.-* zur Verfügung. / *Als Endtermin für die Einlieferung der Entwürfe ist der 31. August 1926 festgesetzt.* Die Unterlagen können bei Herrn *J. Vogel*, Präsident der Schulhausbaukommission in Aesch bezogen werden.

FÜR DIE SCHULHAUSBAUKOMMISSION
Der Präsident: *J. Vogel*, Fabrikant — Der Aktuar: *F. Renz*, Lehrer

AESCH, den 30. Juni 1926

SICHERHEIT

für Ihre Geldanlagen bietet Ihnen DIE SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Lassen Sie sich durch eine der 55 Niederlassungen beraten

Stammkapital und Reserven
FR. 119 MILLIONEN

EUBÖOLITH-FUSSBÖDEN
bestens bewährt für Fabriken, Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler, Bureaux, mit und ohne Korkisolierung
*
EUBÖOLITH-LINOLEUM-UNTERLAGEN
*
PILOKOLLAN
Maschinenbefestigung ohne Schrauben und Bolzen

EUBÖOLITHWERKE A.G., OLTEN

MUSÉE RATH
GENÈVE

du 3 juillet au 22 août 1926

EXPOSITION
D'ÉTÉ

DES ARTISTES
GENEVOIS

Catalogue, bois gravé de Fred Fay

Drei wichtige
Architekturbücher
in bester Ausstattung

HUGO HANTSCH
JAKOB PRANDTAUER
der bedeutendste Kloster-Baumeister
des XVIII. Jahrhunderts
Mit 72 Tafeln / Geb. RMk. 17.—
*
WLADIMIR ZALOZIECKI
GOTISCHE UND BAROCKE HOLZKIRCHEN IN DEN KARPATHENLÄNDERN
Mit 100 Abbildungen / Geb. RMk. 10.—
*
JOSEPH MÜHLMANN
DER SALZBURGER DOM
Mit 80 Abbildungen / Geb. RMk. 8.—
*
Durch jede Buchhandlung
KRYSTALLVERLAG WIEN IX

Huber & Barbey
BASEL-LAUSANNE

METTLACHER
BODEN- UND WANDPLATTEN